

# Populus tremula 'Tapiau'

## Zitterpappel 'Tapiau', Espe 'Tapiau', Aspe 'Tapiau'



*Populus tremula* 'Tapiau' (Zitterpappel 'Tapiau', Espe 'Tapiau') ist eine triploide Selektion von *Populus tremula*. Deshalb bietet sie den Vorteil von längeren Holzfasern und einem stärkeren Volumenwachstum. Dieser Baum wurde aus einer Pflanzung am deutschen Mittellandkanal in der Umgebung von Wedesbüttel selektiert. Dort wurden acht Klone ausgewählt, die unter dem Selektionsnamen 'Tapiau' verkauft werden. Das Pflanzmaterial stammte ursprünglich aus der Forstwirtschaft Tapiau in Ostpreußen, im heutigen Polen. Die Selektion 'Tapiau' hat eine schnell wachsende, pyramidale, halboffene Krone und wird etwa 15 m hoch.

Der glatte, graue Stamm von *Populus tremula* 'Tapiau' bildet eine gut durchgehende Spindel. Im Alter wird die Borke vom Stammfuß aus etwas rauer. Die Sorte 'Tapiau' blüht Ende März/Anfang April mit silbrig-weißen männlichen und rosafarbenen weiblichen Blütenkätzchen. Das dunkelgrüne Laub ist breit eiförmig und hat eine hellere Unterseite. Der lange, flache Blattstiel sorgt dafür, dass schon beim geringsten Windhauch das typische „Raschelgeräusch“ zu hören ist. Außerdem bewirkt dieser Blattstiel, dass abwechselnd die helle Unterseite und die dunklere Oberseite sichtbar werden. Dadurch entsteht eine lebendige Krone. Im Herbst sorgen warmgelbe bis orangefarbene Blätter für ein echtes Farbspektakel.

*Populus tremula* 'Tapiau' eignet sich als Parkbaum und ist dank seiner Windfestigkeit auch im Außenbereich als Windschutz und Straßenbaum gut einsetzbar. Ursprünglich wurde diese Zitterpappel jedoch als interessanter Klon für die Forstwirtschaft ausgewählt, da sie einen kräftigen, durchgehenden Mitteltrieb hat. Wegen ihrer flachen Wurzeln und der Bildung von Wurzeläusläufern ist die Selektion 'Tapiau' nicht für befestigte Flächen geeignet. Da dieser Baum – wie die Hauptart selbst – bodentolerant ist und kurze Dürrephasen und Überschwemmungen gut verkraftet, ist er eine sehr solide Wahl für schwierige, aber lichtreiche Standorte.

### PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume

### VERWENDUNG

**Ort:** Park, Grünstreifen, großer Garten, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Windschutz, Sickerbecken, Küstengebiet | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung

### EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** pyramidal | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 10 - 15 m | **Breite:** 3 - 5 m | **Winterhärtezone:** 2A - 7B

### STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

### PLANTKENMERKEN

**Blüten:** Kätzchen, hängend | **Blütenfarbe:** Hellgrau, Silbergrau | **Blütezeit:** März - April | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, Unterseite graugrün | **Blatt:** laubabwerfend, rund, oval, Unterseite behaart, gezähnt, gewellt | **Herbstfärbung:** Gelb, Goldgelb, Dunkelgelb, Gelborange, Orange | **Frucht:** diskret, Kätzchen, Samenfaser, Samenkapseln | **Fruchtfarbe:** Gelbbraun | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** glatt, später rau | **Zweigfarbe:** Graugrün | **Zweige:** kahl | **Wurzelsystem:** tiefgehend, flach, ausgedehnt, Herzwurzel, Wurzelbrut, Wurzelaufrück